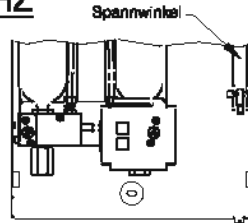


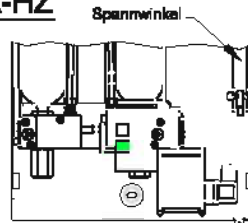
Type	X
AK11.3	350mm
AK11.5	500mm
AK11.7	650mm

Diese Zeichnung ist Eigentum der
 Fa. Grast GmbH A-3454 Reidling, EuropastraÙ 1
 Die Weiterverwendung oder Vervielfälti-
 gung ohne unser schriftliches Einver-
 standnis ist verboten!

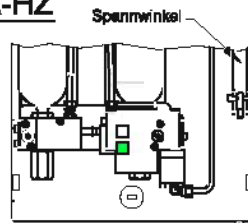
HA-HZ



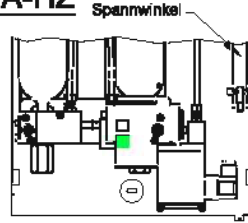
HEA-HZ



HPA-HZ



HEPA-HZ



Technische Daten:

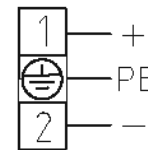
max. Betriebsdruck	80bar	Nennspannung Elektromagnet	24 VDC
Nennweite des Ventiles	NW = 4mm	Nennstrom Elektromagnet	0,29 ADC
Nennweite der Anstechnadel	NW = 2mm	Einschaltdauer Elektromagnet	100%
einsetzbar im Temperaturbereich	-25°C bis +50°C	min. Auslösedruck HPA/HEPA	5bar
VdS Anerkennungsnummer	G507003		

Bestellbezeichnung:

AK 1 1 . x - yy - ... - R

- Halterung für Reserveflaschen
- HA-HZ = Hand AUF - Hand ZU
- HEA-HZ = Hand elektrisch AUF - Hand ZU
- HPA-HZ = Hand pneumatisch AUF - Hand ZU
- HEPA-HZ = Hand elektrisch pneumatisch AUF - Hand ZU
- Farbe (RT=rot, OR=orange)
- Kastenhöhe
- Anzahl CO2-Flaschen ZU
- Anzahl CO2-Flaschen AUF
- Alarmkasten

Anschlussplan Elektromagnet:



GRASL Pneumatic-Mechanik GmbH A-3454 Reidling Europastraße 1		Freimaßtoleranz nach DIN 7166.		Maßstab		Werkstoff	
				ID - Nr:			
		Datum		Name		Bezeichnung	
		Bear. 18.03.2008		Gäffinger		Alarmkasten	
		Gepr. 19.03.2008		ER		AK 11 x - yy - - - R	
		Norm					
		Type		Zeichnung Nr		Blatt	
		AK		06.003.068.A0.00		BL.	
Zus.	Änderung	Datum	Name	(Urspr.)	(Ers.f.)	(Ers.d.)	

Montage des Kastens:

- 1) Die jeweiligen Anschlüsse miteinander verbinden.
- 2) Bei Verwendung von CO2-Einwegflaschen ist das Ventil wie gezeichnet zu montieren (Flasche von oben eingeschraubt d.h. flüssiger Gasaustritt).
- 3) Wir empfehlen den Einsatz von CO2-Flaschen entsprechend Z.Nr.: 03.023.01.x und verweisen darauf, dass die VdS-Anerkennung nur mit diesen Flaschen gültig ist.

Anschlüsse:

- CA ... Zylinder AUF
 CZ ... Zylinder ZU
 PA ... Pneumatische Auslösung (nur bei Option HPA / HEPA)

Funktionsbeschreibung:

Der Auslösebefehl hat eine Freigabe des in der CO2-Flasche befindlichen Gases, mit gleichzeitiger Entlüftung der Gegenseite zur Folge.

Auslöseart:

- 1) Handauslösung durch Drücken des schwarzen Tasters
- 2) Elektrische Auslösung durch das Anlegen der Nennspannung an den Elektromagneten (nur bei Option HEA / HEPA)
- 3) Pneumatische Auslösung durch Anlegen des Auslösedruckes am Anschluss PA (nur bei Option HPA / HEPA)

Auslösung:

- 1) Handauslösung: Schwarzen Taster tief drücken
- 2) Elektrische Auslösung über den Elektromagneten
- 3) Pneumatische Auslösung über Pneumatikanbauteil

Inbetriebnahme des AUF-Auslöser:

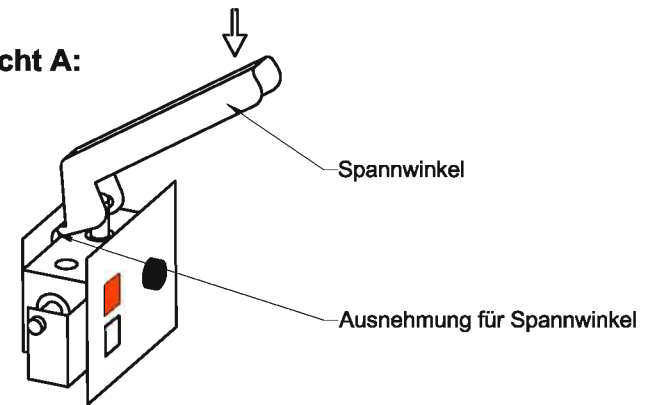
- 1) Spannwinkel von der Halterung im Kasten nehmen.
- 2) Spannwinkel in die vorgesehene Ausnehmung einhängen. (siehe Ansicht A)
- 3) Spannbolzen auf den Anstechbolzen im Ventil stellen.
- 4) Spannwinkel ganz nach unten drücken, bis der Anstechbolzen einrastet.
- 5) Kontrollieren, ob die Anstechnadel hinter der Anstichfläche des Flascheneinschraubgewindes liegt!
- 6) O-Ring im Flascheneinschraubgewinde leicht einfetten.
- 7) Stellung der Sichtanzeige prüfen. Sichtanzeige muss auf grün sein, ansonsten Sichtanzeigewinkel zum Ventil drücken bis Sichtanzeige auf grün ist! (siehe Ansicht B)
- 8) Neue CO2-Flasche einschrauben, Glasscheibe auswechseln und Kasten schliessen.
- 9) Nach einer Auslösung leere CO2-Flasche entfernen (Achtung: Eventuell ist ein Restdruck vorhanden) und Vorgang wiederholen.

Inbetriebnahme des ZU-Auslöser:

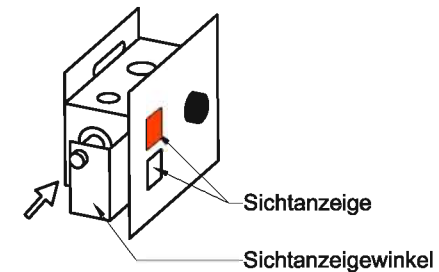
- 1) Sinngemäß sind die Punkte 1-6 der Inbetriebnahme des AUF-Auslösers durchzuführen.
- 2) Stellung der Vorrangsschieber prüfen. Beide Schieber müssen in der Grundstellung sein! (siehe Ansicht C)
- 3) Neue CO2-Flasche einschrauben und Kasten schliessen.
- 4) Nach einer Auslösung leere CO2-Flasche entfernen (Achtung: Eventuell ist ein Restdruck vorhanden) und Vorgang wiederholen.

Diese Zeichnung ist Eigentum der
 Fa. Grasl GmbH A-3454 Reidling, Europastraß 1
 Die Weiterverwendung oder Vervielfältigung ohne unser schriftliches Einverständnis ist verboten!

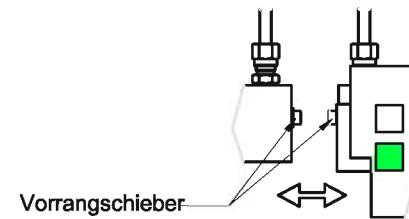
Ansicht A:



Ansicht B:



Ansicht C:



GRASL Pneumatic-Mechanik GmbH A-3454 Reidling Europastraße 1		Freimaßtoleranz nach DIN 7168:		Maßstab:	Werkstoff:
				ID - Nr.:	
		Datum	Name	Bezeichnung:	
		Bear. 18.03.2008	Gattinger	Alarmkasten	
		Gepr. 19.03.2008	ER	AK 11.x - yy - ... - .. - R	
		Norm:		Zeichnung Nr.:	
		Type:	AK	06.003.068.A1.00	
Zus.	Änderung	Datum	Name (Urspr.)	{Ers.f.}	{Ers.d.}
				fachlich geprüft am 29.5.2002 KW	